

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 160 (1887)

Artikel: Von den vier Jahreszeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

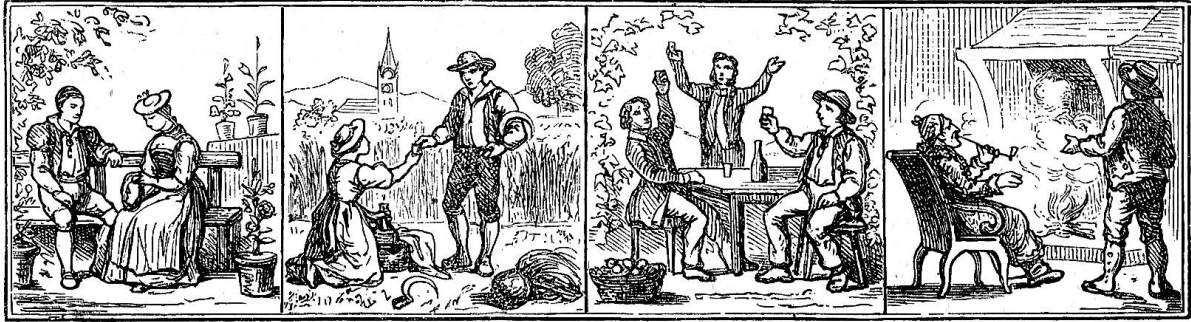
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des		mit Eintritt der Sonne in das Zeichen				
Winters	auf den 21. Dezember vorigen Jahres Abends	9	Uhr	49	Min.	des Steinbocks,
Frühlings	" " 20. März dieses " "	10	"	48	"	" Widder,
Sommers	" " 21. Juni " "	6	"	56	"	" Krebses,
Herbstes	" " 23. September " "	9	"	23	"	der Waage,
Winters	" " 22. Dezember " "	3	"	34	"	des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend die zweite Mondfinsterniß und theilweise die zweite Sonnenfinsterniß sichtbar sind.

Die erste ist eine partielle Mondfinsterniß und begibt sich am 8. Februar, Vormittags von 9 Uhr 44 Min. bis 12 Uhr 0 Min. Sie ist in Amerika, dem großen Ozean, Australien und auf der Ostküste Asiens sichtbar.

Die zweite ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß am 22. Februar und dauert auf der Erde überhaupt von Abends 7 Uhr 10 Min. bis Morgens 0 Uhr 55 Min. am 23. Februar. Man wird sie hauptsächlich in der südlichen Hälfte des großen Ozeans und theilweise im östlichen Australien und westlichen Südamerika sehen.

Die dritte ist wieder eine partielle Mondfinsterniß am 3. August. Der Mond tritt Abends 8 Uhr 5 Min. in den Kernschatten der Erde und verläßt ihn um 10 Uhr 32 Min. Die größte Verfinsternung findet um 9 Uhr 19 Min. statt und beträgt $\frac{2}{5}$ des Monddurchmessers. Etwa eine Stunde lang vor und nach der Finsterniß wird der Halbschatten der Erde auf dem Monde bemerkt werden. Diese Finsterniß kann man in Australien, der westlichen Hälfte Asiens, in Europa, Afrika und dem atlantischen Ozean beobachten.

Die vierte ist eine totale Sonnenfinsterniß, welche sich am 19. August ereignet, auf der Erde überhaupt Morgens von 3 Uhr 35 Min. bis 8 Uhr 29 Min. In Bern wird man die Sonne verfinstert aufgehen sehen, und das Ende der Finsterniß findet um 5 Uhr 30 Min. statt. Diese Erscheinung ist sichtbar hauptsächlich in Asien, mit Ausnahme seiner südlichen Halbinseln, und theilweise im östlichen Europa.